



Übergang Königstraße zu den „Parkterrassen“

Verkehrsberuhigung vor dem Hauptbahnhof – Arnulf-Klettplatz – einschließlich Schillerstraße durch **Verlegung des Innenstadt-Ringverkehrs** auf die Wolframstraße.

Nahtlose Überleitung der Fußgängerzone Königstraße zu den Parkterrassen vor dem Bahnhof-Südflügel durch Weiterführung des Granitbelags der Königstraße über die ganze Länge des neuen Boulevards und zum wiederhergestellten Schlossgarten nach Abbruch und Begrünung der Betonflächen des ehemaligen Busbahnhofs.

Plakat: Architektinnen für K21
 www.architektinnen-fuer-k21.de



„Südflügel-Arkaden“ an den „Parkterrassen“

Arkaden erschließen die Erdgeschosszone des Bahnhof-Südflügels für neue attraktive Nutzungen wie kulturelle Einrichtungen, kleine Läden und Gastronomie. Galerien, Ateliers, Büchereien, Tagungs- u. Schulungsräume, Kleinkunst-Theater, Programm-Kino, Boutiquen, Cafés und Restaurants beleben die Arkaden und die Terrassen.

Zugang zum neuen Zentralen Busbahnhof in der ehemaligen Expressgut-Halle.

Freitreppen mit Sitzstufen und eine Lindenallee entlang der Parkterrassen bilden den Übergang zum herangeführten Schlosspark.



← unsere Zukunft

↑ Zustand heute



„Parkterrassen“ an den „Cannstatter Arkaden“

Fortführen des Parkterrassen-Boulevards entlang der Stützmauer unter den Gleisen.

Neue, in die Mauer integrierte Arkaden erschließen **weitere Nutzungen** unterhalb des zu unterbauenden Gleiskörpers etwa für

Freizeit und Sport (Diskothek, Tanzschule, Fitness-Studio, Hallen für Schwimm-, Turn-, Kampf- und Ballsport, Übungsräume für Musikgruppen).

Alle Nutzungseinheiten mit Blick zum Park. Im Dunkelbereich Lagerräume und Garagenplätze.

Erschließung über die Parkterrassen und eine **Einkaufspassage**, die das neue Europa-Viertel mit dem Park verbindet.